

Reinhart-van-Gülpen-Schule Gammelsbach

Grundschule des Odenwaldkreises

Freiensteinstr. 5 • 64760 Oberzent

☎/📠 06068/7591260



rvgs.gammelsbach@odenwaldkreis.de • www.rvgs-gammelsbach.de

Informationen zur Einschulung

Liebe Eltern,

mit der Einschulung beginnt für Ihr Kind ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Um diesen Schritt für alle zu erleichtern, haben wir hiermit ein paar Informationen über unsere Schule und über das Einschulungsverfahren zusammengestellt.

Allgemeines

An der Reinhart-van-Gülpen-Schule werden die Klassen in zwei Kombiklassen von den Lehrkräften der Schule unterrichtet. Außerdem hält Pfarrer Frohmuth von der ev. Kirche Beerfelden den ev. Religionsunterricht ab.

Der Fächerkanon sieht folgendermaßen aus:

Klasse 1 bis 4: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst, Musik, Religion, Sport, Förderkurs

Klasse 3 und 4: Sachunterricht, Englisch

Das Leben und Lernen hat an unserer Schule aufgrund ihrer Größe und Überschaubarkeit, durch den Charme des alten Gebäudes und wegen ihrer Lage mitten im Ort, einen sehr persönlichen und familiären Charakter.

Neben den zwei Klassenräumen und dem Gruppenraum, gibt es einen weiteren Raum im Obergeschoss für den Kunstunterricht, das Mittagessen und den Ganztagsraum. Außerdem befindet sich dort eine Schülerbibliothek, die von den Kindern unter Anweisung von SchülerInnen oder den Lehrkräften betreut wird. Weiter befindet sich im Obergeschoss eine kleine Küche für die Ausgabe des warmen Mittagessens. Im Erdgeschoss befinden sich die Schülertoiletten, das Sekretariat und das Büro. Die Pausen verbringen die Schüler bei schönem Wetter auf dem Schulhof, es stehen verschiedene Pausenspielgeräte zur Verfügung. Der Sportunterricht findet in der Turnhalle des TV Gammelsbach statt.

In jedem Schulhalbjahr finden gemeinsam für alle Klassen mindestens zwei Elternabende statt, bei dem alle in der Jahrgangsstufe wichtigen Lerninhalte, Methoden, aber auch gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Wanderungen, Lerngänge und Feste besprochen werden. Es ist auch Platz, besondere Probleme und Schwierigkeiten zu erörtern, die die gesamten Klassen betreffen. Für jeweils zwei Jahre werden bei den Elternabenden in Klasse 1 und 3 die Elternvertreter der Klassen gewählt. Sie stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Schule und den Eltern der Schule dar. Wichtige Abläufe werden an diesen Terminen mit den Eltern ausführlich besprochen.

Unsere Schule wird - wie jede Schule in Hessen - von drei schulinternen Gremien beaufsichtigt und geleitet:

- Der Schulelternbeirat (ein Elternbeirat)
- Die Gesamtkonferenz (Lehrkräften der Schule)
- Die Schulkonferenz ist das oberste Gremium der Schule (Lehrer und Eltern)

Die Leitlinien unserer schulischen Arbeit:

Im Schulprogramm, das die Arbeit und die besonderen Zielsetzungen unserer Schule beschreibt, wurden von Lehrern und Eltern gemeinsame Leitgedanken festgehalten.

Zu Schlagworten verdichtet lauten sie folgendermaßen:

Reinhart-van-Gülpen-Schule Gammelsbach

Grundschule des Odenwaldkreises

Freiensteinstr. 5 • 64760 Oberzent

☎/📠 06068/7591260



rvgs.gammelsbach@odenwaldkreis.de • www.rvgs-gammelsbach.de

- **Jahrgangsübergreifender Unterricht**
- **Selbstständigkeit und gegenseitige Verantwortung fördern**
- **Lesekompetenz**
- **Miteinander und voneinander lernen**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Einschulung

Die Schulanmeldung findet im März/April des Vorjahres statt. Bei der Schulanmeldung ist für jedes Kind eine Zeit reserviert, die für ausgesuchte Spiele und Gespräche genutzt wird. Daneben ist auch der Besuch des Schularztes, der die körperliche Eignung des Kindes feststellt wesentlich, da durch ihn u.a. auch körperliche Beeinträchtigungen, die das Lernen erschweren, z.B. Seh- und Hörfehler diagnostiziert werden. Bei Unklarheiten oder Schwierigkeiten wird das Kind ein Jahr später erneut eingeladen um seine Entwicklung beurteilen zu können. Vor den Sommerferien des Einschulungsjahres besuchen alle künftigen ErstklässlerInnen an einem Schnuppertag die Schule. Bei diesem Schnuppertag bekommen sie einen ersten Eindruck vom Schulleben und für den Lehrer besteht die Möglichkeit das Kind in ungewohnter Umgebung zu beobachten. Hier lernen die Kinder auch ihre künftigen Mitschüler und Paten kennen. Bei Abholung der Kinder am Schnuppertag erhalten die Eltern ein Infopaket mit der Materialliste, Schulanfangsinfos, Betreuungsanmeldung usw.

Folgende Faktoren sind für die Einschulung von Bedeutung:

- **Kenntnisstand, geistige Entwicklung**
- **Lern- und Leistungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer**
- **Soziale und emotionale Entwicklung**
- **Körperliche Entwicklung**

Ist bei einzelnen Kindern die Eignung unklar, wird die Entscheidung über die Aufnahme in die Schule zunächst zurückgestellt und über mögliche Fördermaßnahmen gesprochen. Die betroffenen Kinder werden nach einer Entwicklungszeit ca. 1 Jahr später im März oder April nochmals eingeladen. Bei Bedarf wird die Sprachheilpädagogin hinzugezogen oder es wird ein Schuleignungstest durchgeführt. Eine Zurückstellung vom Schulbesuch für ein Jahr kann auch von Ihnen als Eltern beantragt werden. Natürlich haben bei einer Zurückstellung im Vorfeld bereits mehrere Gespräche zwischen Eltern und Schule stattgefunden.

Kinder, die am Stichtag noch nicht sechs Jahre alt sind, sogenannte „Kann-Kinder“, können auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Voraussetzung ist, dass diese Kinder vom Entwicklungsstand her für den Schulbesuch geeignet sind. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen

N. Allmann
(Schulleitung)